

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates Meckenheim
am 30.08.2010**

Anwesend: Vorsitzender, Ortsbürgermeister Heiner Dopp
1. Beigeordneter Manfred Ohler

die Ratsmitglieder:

Heiner Schwartz, Walter Braun, Christa Masella, Jochen Sippel, Birgit Groß, Dr. Gerhard Ohler, Bernd Kaufmann, Simone Mayer, Martina Dopp, Stephanie Masella, Silke Hoos, Dr. Friedrich Müller, Michael Braun, Jürgen Groß, Ralf Groß, Uwe Ruffer

sowie:

Beigeordneter der Verbandsgemeinde Dieter Seiberth,
Herr Hafner und Frau Lucas (Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung),
Schriftführer: Verwaltungsfachwirt Oliver Götz (VG Deidesheim)

Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder:

Dr. Wilfried Schwab, Maria Engelhart, Gerd Metz

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der ergangenen Einladungen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung I: Öffentlicher Teil

1. DSL-Versorgung in Meckenheim
Vortrag der Firma Inexio
2. Antrag zu „Google Streetview“
3. Urnenwand auf dem Friedhof
4. Annahme von Spenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen / Anfragen

**1 DSL-Versorgung in Meckenheim
Vortrag der Firma Inexio**

Ortsbürgermeister Dopp begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hafner von der Verbandsgemeindeverwaltung, der im Auftrag der Firma Inexio die DSL-Versorgung in Meckenheim sowie die Firma vorstellt.

Geschäftsgegenstand ist Telekommunikationsdienste und Informationstechnologie.

Die Gründung erfolgte im Jahre 2007 durch Verschmelzung von drei Firmen, wobei zwei Firmen seit 1998 und eine Firma seit 1992 bestehen.

Das Management besteht aus der persönlich haftende Gesellschafter; die Inexio Geschäftsführungs-AG mit vier Vorständen

Eigenkapital und Eigentümerstruktur

Persönlich haftende Gesellschafter	1.150 TEUR
Kommanditaktionäre	1.650 TEUR
Stille Gesellschafter	2.530 TEUR

Wirtschaftliches Eigenkapital:	5.330 TEUR

Im Rahmen einer Kapitalerhöhung im 2. Quartal 2009 hat sich die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) als Kommanditaktionär mit 550 TEUR und als stiller Gesellschafter mit 950 TEUR beteiligt.

Umsatzerlöse

2008/2009	5.000 T€
2009/2010	8.000 T€

Mitarbeiter

derzeit 43 an zwei Standorten, stark wachsend

Geschäftsfelder

Telefonie, DSL, Internetzugänge in unterversorgten Gebieten und Regionen, Leitungsanbindung zum Kunden sowie Betrieb von drei Rechenzentren (Saarbrücken, Kaiserslautern und in Luxemburg; Inexio verfügt über ein eigenes Telekommunikationsnetz in Südwestdeutschland, Luxemburg und Ost-Frankreich mit einer Kapazität von 3.200 GBit/s mit ca. 1.500 km Glasfaserleitungen

Projektreferenzen

VG Birkenfeld, Stadt Merzig, Landkreis Kusel, Stadt Lebach

Erschließungen

VG Alzey-Land, VG Waldmohr, VG Lauterecken

Kooperationsabschlüsse in den VG Hettenleidelheim, VG Grünstadt-Land, VG Bad-Bergzabern

Ist-Situation Breitbandversorgung

Für die Ortsgemeinde gibt es derzeit eine strukturierte TK-Linie mit einem Hauptverteiler in Deidesheim. Die Entfernungsverluste ausgehend von dem HVT-Standort bis zu den Haushalten führen unabhängig der eingesetzten DSL-Technologie in Meckenheim zu einer unzureichenden Bandbreiten-Verfügbarkeit.

Technisches Konzept

Als technisches Konzept sieht die Fa. Inexio eine Anbindung durch eine Glas-Faser-Trasse entlang der L 528 an die geplante Backbone Trasse parallel zur A 65 von Alzey nach Karlsruhe vor.

Innerorts erfolgt ein Aufbau von Multifunktionsgehäusen mit integrierter VDSL-Technologie an den bestehenden Kabelverzweigerkästen der Telekom.

Desweiteren sieht das Konzept eine Anbindung an die vorhandene, regulierte Kupferinfrastruktur der Telekom vor.

Bereitstellung von Breitbandanschlüssen bis 25Mbit/s beim Endkunden.

Produkte für den Endkunden (Entgelte, Modalitäten)

Telefonanschlüsse Analog und ISDN	Preise zwischen 19,95 € und 24,95 €
Internetanschlüsse mit einer Bandbreite von 3.000 kBit/s bis 50.000 kBit/s	Preise zwischen 34,95 € und 49,95 €

Privatkunden Produkte im Internet abrufbar unter www.myquix.de

Geplanter zeitlicher Ablauf und Aufgaben

Ausschreibung / Antrag auf Förderung / Abschluss Kooperationsvertrag	4 Monate	Ende 2010
Bauphase	12 Monate	Ende 2011

Im Zeitraum der Bauphase und ca. 6 Monate darüber hinaus werden durch inexio Kundenaquisitionen durchgeführt.

Wirtschaftlichkeitslücke

Der Ausbau der Ortsgemeinde Meckenheim kann hinsichtlich der hohen Ausbauqualität, Erschließung der Kabelverzweigerkästen in Verbindung mit sehr hohen Bandbreiten bis zum Haushalt nicht wirtschaftlich durch inexio umgesetzt werden.

Für den Ausbau der Ortsgemeinde Meckenheim errechnet sich eine Wirtschaftlichkeitslücke

Inexio hat ein hohes Interesse an einem Ausbau bekundet.

2 Antrag zu „Google Streetview“

Ratsmitglied Dr. Müller erläutert den Antrag der FWG-Fraktion vom 27.07.2010.

Google will detaillierte Bilder von Häusern und Straßenzügen ins Netz stellen. Dazu werden in weiten Teilen Deutschlands Straßenansichten für den Internetdienst „Google Streetview“ mit Kamerafahrzeugen aufgenommen. Anschließend will „Google Streetview“ die Bilder mit Häusern und Straßenabschnitten im Internet veröffentlichen. Wie das funktioniert, kann man sich auf entsprechenden Internetseiten über englische Städte wie London ansehen. Dabei ist „Google Streetview“ für Internet-Nutzer nur auf den ersten Blick ein kostenloser Service. Denn letztlich zahlen alle Bürgerinnen und Bürger dafür: mit einem Verlust der Privatsphäre, der durch das millionenfache Abbilden von Häusern und Gärten entsteht.

Bürger können widersprechen.

Wer seine Privatsphäre schützen will, kann gegen die Veröffentlichung von Bildern seines Hauses bei Google Street View Widerspruch einlegen.

Dann müssen – bevor der Dienst im Internet freigeschaltet wird – die betreffenden Wohnungen, Häuser und Gärten vollständig unkenntlich gemacht werden. Auch die Rohdaten der beanstandeten Aufnahmen sind unkenntlich zu machen. Zudem erklärten sich leitende Unternehmensvertreter von Google bereit, auch Sammelwidersprüche von Städten und Gemeinden mit den Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern zu akzeptieren.

Die Gemeinde Meckenheim sollte

- ihre Bürger über die Möglichkeit informieren, gegen diese Verletzung der Privatsphäre Widerspruch einzulegen,

- einen Musterwiderspruch zum Herunterladen auf der Homepage der Gemeinde Meckenheim zur Verfügung stellen und den gleichen Text im Mitteilungsblatt veröffentlichen,
- die Möglichkeit anbieten, in Rathäusern vorformulierte Widerspruchslisten auszulegen und gebündelt weiterzuleiten, in die Eigentümer und Mieter von Immobilien ihre Adresse und Unterschrift eintragen können,
- Vordrucke bei der Gemeindeverwaltung anregen, mit denen Bürger Widerspruch beim Internetkonzern Google einlegen können: Gegen die Veröffentlichung und Speicherung von Aufnahmen, die ihr Haus, Auto oder sie selbst zeigen. (Mit solchen Vordrucken sollen auch Bürgern ohne Internetanschluss die Möglichkeit haben, sich gegen die Veröffentlichung von privaten Dingen zu wehren, die ohne ihre Erlaubnis gesammelt worden sind.)

Weitere Informationen und ein Musterwiderspruch finden sich auf der Homepage des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Es wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Der Gemeinderat stimmt dem oben aufgeführten Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: angenommen bei 11 Stimmen dafür und sechs Enthaltungen

Anmerkung:

Ratsmitglied Walter Braun hat bei der Abstimmung nicht teilgenommen, weil die Gemeinde Meckenheim hiervon nicht betroffen ist.

3 Urnenwand auf dem Friedhof

Ratsmitglied Dr. Ohler erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 06.08.2010.

Die vor einigen Jahren erstellte Urnenwand mit 36 Kammern ist mittlerweile zu ungefähr Zweidrittel belegt. In Anbetracht der guten Akzeptanz durch die Bevölkerung und des notwendigen zeitlichen Vorlaufs erscheint es uns notwendig, in absehbarer Zeit den Aufbau einer zusätzlichen Urnenwand zu planen. Daher sollten Standort, Größe und Form in absehbarer Zeit festgelegt werden, Angebote eingeholt und die Kosten im kommenden Haushalt veranschlagt werden.

Es wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Der Gemeinderat stimmt dem genannten Antrag zu. Die Kosten sollen ermittelt und im Haushalt 2011 eingestellt werden. Entsprechende Angebote sind einzuholen bzw. eine Ausschreibung ist vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4 Annahme von Spenden

Bei der Verbandsgemeindekasse sind für die Gemeinde Meckenheim mit dem Verwendungszweck Heimatpflege folgende Spenden eingegangen:

	<i>Name und Anschrift des Spenders</i>	<i>Datum der Spende</i>	<i>Betrag</i>
--	--	-------------------------	---------------

a)	Bouquet Robert und Kornelia Georg-Feil-Str. 4, 67149 Meckenheim	27.07.2010	250,00 €
b)	Bauern- und Winzerschaft Meckenheim 67149 Meckenheim	09.08.2010	100,00 €
	Summe		350,00 €

Entsprechend der Regelung des § 94 Abs. 3 GemO (Gemeindeordnung) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO beteiligen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Die gesetzliche Regelung soll die Gefahr, dass strafrechtliche Belange bei der Einwerbung und Annahme der Leistungen als sogenannte Vorteilsannahme und auch Bestechlichkeit ausgelegt werden, minimiert werden. Dieses formelle Verfahren soll zu einer höheren Transparenz beitragen, indem die Beziehungen zum Geber der Leistung dem Gemeinderat dargestellt werden und auch die Kommunalaufsicht im Wege eines Anzeigeverfahrens eingebunden wird.

Die Zuwendung wird von der Verwaltung gem. § 94 Abs. 3 Satz 4 GemO, respektive lt. Absprache mit der Aufsichtsbehörde, dieser quartalmäßig angezeigt.

Bezüglich der Beziehungen zwischen Geber und Nehmer der Leistung wird festgestellt, dass die unter Buchstabe a) genannten Spender Grundsteuerzahler in der Gemeinde Meckenheim sind sowie Beschicker an der Gässelkerwe und am Weihnachtsmarkt. Zwischen dem unter Buchstabe b) genannten Spender und der Gemeinde sind z. Zt. keine Beziehungen ersichtlich.

Es wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Der Gemeinderat Meckenheim beschließt, die Geldspenden in Gesamthöhe von 350,00 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5 Einwohnerfragestunde

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

6 Informationen / Anfragen

- a) Schlussabrechnung für das Kalenderjahr 2008 – Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.07.2010

Bis zum heutigen Tage liegt dem Gemeinderat Meckenheim bzw. dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde immer noch keine Schlussabrechnung für das Haushaltsjahr 2008 vor. Eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu diesem Thema hat ebenfalls noch nicht stattgefunden.

Bei allem Verständnis für die mit der Einführung der Doppik vorliegende Arbeitsbelastung der Verwaltung sollte es doch möglich sein, ca. 18 Monate nach Ende des Haushaltsjahres die Abschlussrechnung vorzulegen. Die CDU-Fraktion bittet um Angabe eines verbindlichen Termins.

Eine Stellungnahme der Finanzabteilung wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung übersandt.

- b) Ortsbürgermeister Dopp informiert, dass die neue Weinprinzessin, Frau Andrea Groß, in diesem Jahr aus Meckenheim kommt. Die Schilder an den in Frage kommenden Ortseingängen werden noch aufgestellt.

- c) Ortsbürgermeister Dopp nimmt Bezug auf ein Schreiben der Initiative „sicher unterwegs“, die ein Lob zur neu aufgestellten Ampelanlage ausgesprochen hat.

Um 21.00 Uhr schließt Ortsbürgermeister Dopp den öffentlichen Teil der Sitzung. Es erfolgt eine fünfminütige Sitzungspause.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer

Heiner Dopp
Ortsbürgermeister

Oliver Götz